

Kathrin Wacker

Kathrin Wacker, 52, ist seit drei Jahren Landrätin im Landkreis. Davor war sie mehrere Jahre Bürgermeisterin in Trifingen, wo sie mit ihrem Mann und Kindern auch heute noch lebt. Die studierte Juristin ist mit Leib und Seele Kommunalpolitikerin. Sie ist bekannt für ihr großes Moderationsgeschick und hat eine Schwäche für Boxwettkämpfe.

Ihre Vision für 2050: Die Wandiger Börde ist überregional bekannt, die jährlichen Besucherzahlen im Kreis haben sich verdoppelt und zusammen mit German Living und Cella wurde ein PPP-Vorzeigeprojekt für neues Wohnen im ländlichen Raum umgesetzt.



Landrätin

LK Bruchfurt,
Mehrheitspartei

Multilokalität

- Incomings seßhaft machen
- Outgoings stärker örtlich binden
- Soziale, Versorgungs- und Verkehrsinfrastrukturen stärken

Anton Stotz

Anton Stotz, 50, ist seit 8 Jahren Bürgermeister der Kreisstadt Bruchfurt. Er stammt ursprünglich aus Hillstadt, wo er an der FH Wirtschaftsingenieurwesen studiert hat. Er ist seit seiner Jugend aktives Mitglied der Oppositionspartei und liebäugelt mit einer Kandidatur für die nächste Landtagswahl. Er setzt sich sehr dafür ein, Bruchfurt attraktiver zu machen und ist der Meinung, dass die Kreisverwaltung und Landrätin falsche Schwerpunkte setzen. Anton Stotz lebt mit seinem Partner in Bruchfurt. Seine Tochter studiert im Nachbarkreis und pendelt noch an den Wochenenden nach Hause. Er liebt die französische Küche und das Boule Spiel und träumt von belebten, öffentlichen Plätzen in Bruchfurt.



Bürgermeister der Kreisstadt Bruchfurt größte Oppositionspartei im LK, Kreisvorsitz

Multilokalität

- schlechte Verbindungen für Pendler*innen
- verwaorloste Immobilien in Bruchfurt
- öffentliche Plätze

Jasmin Vollrath

Jasmin Vollrath, 43, ist studierte Sozialpädagogin und Heilerzieherin. Durch ihre 10-jährige Berufserfahrung im Landkreis Bruchfurt, anfangs in Kitas und Horten und seit 5 Jahren in der Kreisverwaltung, weiß sie, dass Multilokalität und Pendeln zu einer Veränderung insbesondere der Kinderbetreuungsbedarfe führen. Sie setzt sich für eine zeitliche Ausweitung bzw. Anpassung der Betreuungsangebote an die bestehenden Lebensverhältnisse ein.

Jasmin Vollrath hat eine Tochter und lebt mit ihrer Partnerin in einem gemeinschaftlich geführten Dreiseithof, der viel Pflege benötigt. Gerade hier erlebt sie, dass Kinderbetreuung durch mangelnde staatliche Angebote häufig privat geregelt wird.



Kreisverwaltung

Mitarbeiterin in der Sozialplanung des Landkreises

Multilokalität

- schlechte Unterstützung von Pendler*innen und "Outgoings" in der Kinderbetreuung (unflexible Betreuungszeiten)

Max Leon Hellbrecht

Max Leon Hellbrecht, 35, studierte Raumplanung und ist seit kurzem Amtsleiter für Regionalentwicklung. Er wohnt alleine mit seinem Stachelleguan in einem neuen Einfamilienhaus im Neubaugebiet Nord-Bruchfurt. Die Bauplätze neben seinem Haus sind noch leer.

Max Leon Hellbrecht weiß, wie es besser geht! Er kritisiert die Baulands- und Gewerbeflächenausweisung der letzten 10 Jahre und weist immer wieder auf die seiner Meinung nach zu geringen Fördermittel für Trifingen, Malzhagen und Kraften hin.



Kreisverwaltung

Amtsleitung für
Regionalentwicklung

Multilokalität

- attraktive Wohnmöglichkeiten für alle schaffen
- Arbeitsmarkt für Incomings interessanter gestalten

Sibel Karim

Sibel Karim, 62, ist Beamtin und seit mehreren Jahren bei der Wfs. Sie setzt auf den Mittelstand im Landkreis und ist verantwortlich für das Förderprogramm MUB - mittelständische Unternehmen in Bruchfurt, das Investitionen im Bereich Digitalisierung und Nachwuchsförderung unterstützt.

Sibel Karim wohnt mit ihrem Mann auf einem Resthof. Im Ruhestand, der sorgfältig geplant wird, möchte sie eine barrierefreie Wohnung in Bruchfurt beziehen und keine Gartenarbeit mehr verrichten müssen.



Kreisverwaltung

Wfs Wirtschaftsförderstelle des Landratsamts

Multilokalität

- Digitalisierung und Multilokalität müssen stärker zusammen gedacht werden

Simone Habermann

Simone Habermann, 45, ist Abteilungsleiterin bei der German Living GmbH für den Bereich "Baulandentwicklung im ländlichen Raum - Großraum Wandiger Börde" mit Sitz in der Kreisstadt. Sie kennt sich sehr gut in der Region aus und verfügt über fundierte Fachkenntnisse. Privat interessiert sie sich für Architektur und bereitet sich für den nächsten Bruchfurter Triathlon vor.

German Living GmbH ist spezialisiert auf Projektentwicklung, Bestandserhaltung und Wohneigentumverwaltung. In Bruchfurt beschäftigt das Unternehmen 46 Mitarbeiter*innen. Die German Living GmbH ist Teil des Runden Tisches "Wirtschaft", der den Zukunftsdialog maßgeblich mit auf den Weg gebracht hat.



German Living GmbH
Baulandentwicklung im
ländlichen Raum

Multilokalität

- Risiken und Schwierigkeiten bzgl. Bau / Vermietung von Häusern und Wohnraum
- Bedarf an Wohnraum für Incomings
- spezifische Wohnraumnachfrage

Stefan Lüdemann

Stefan Lüdemann, 34, hat Kommunikation und BWL in Amsterdam und München studiert. Er wohnt in Bruchfurt, hat aber noch ein Appartement in München, das er gerne für Wochenendtrips nutzt. Sein Zuhause ist das Internet und er plädiert für ortsunabhängiges Arbeiten. Sein Interesse gilt dem Internet 4.0 und er ist ein Experte für die Geschichte der Breitbandversorgung im ländlichen Raum. Wenn er mal nicht im Internet unterwegs ist, ärgert er sich über das mäßige Freizeitangebot in Bruchfurt.

CellE AG - aufstrebendes Unternehmen.
Batteriezellen für E-Mobilität
450 Mitarbeiter*innen in der Geschäftsstelle Bruchfurt und in der Produktionsstätte im Kreis Zarn.



CellE AG

Unternehmenssprecher

Multilokalität

- CellE hat Smart Homes für Mitarbeitende auf dem Firmengelände gebaut
- Fachkräftemangel

Helene Dornstädt

Helene Dornstädt, 43, Dachdeckermeisterin und Geschäftsführerin hat einige Jahre in Australien gelebt und gearbeitet, bevor sie in den Betrieb ihres Vaters eingestiegen ist. Sie schwört auf Arbeitszeitkonten und stellt einen Raum für eine privat organisierte Kinderbetreuung zur Verfügung. Über der Werkstatt hat sie mehrere Appartements bauen lassen, die sie zeitweise an Handwerker*innen oder Tourist*innen vermietet. Die Appartements sind immer belegt. Ihr australischer Mann veranstaltet gerne Grillabende für Mitarbeitende und Besucher*innen.

Dachdeckerei Dornstädt GmbH, mit 70 Mitarbeiter*innen, ist ein alteingesessener Handwerksbetrieb aus Liersum.



Dachdecker Dornstädt GmbH

Geschäftsführung

Multilokalität

- Arbeitskräfte und Wohnraum fehlen

Klara Tschelschekov

Klara Tschelschekov, 45, ist Geschäftsführerin und lebt und arbeitet in Großgömmmerda. Sie kann dem Strukturwandel nichts abgewinnen und findet, dass früher nicht alles schlecht war. In den letzten Jahren hat sie sich sehr für die Renaturierung ehemaliger Sandabbau-Areale eingesetzt und sich für den Eulenschutz engagiert.

Scheinfeldt & Krause GmbH&Co KG ist ein Unternehmen der Baustoffindustrie und betreibt in Großgömmmerda ein Sand- und Zementwerk mit 128 Mitarbeiter*innen.



**Scheinfeldt & Krause
GmbH Co KG**
Geschäftsführung

Multilokalität

- Arbeitskräftemangel
- lokale Wertschöpfungsketten stärken

Abdel Schmidt

Abdel Schmidt, 51, kommt ursprünglich aus dem Ruhrgebiet und ist vor 20 Jahren aus Liebe nach Bruchfurt gezogen. Er hat eine Tochter und lebt getrennt von seiner Frau, die sein Hobby (Schlagzeug) nicht mehr ertragen konnte.

Bruchbau Wohn- und Baugenossenschaft eG hat zur Zeit 2462 Mitglieder und ist die größte Wohngenossenschaft im Landkreis.

Die Mitgliederzahlen sind rückläufig. Vor allem große Wohnungen stehen leer. Es besteht Sanierungsstau.



Bruchbau Wohn- und Baugenossenschaft eG

Vorstand

Multilokalität

- Leerstand
- Konzeptwohnen als Lösung: generationsübergreifend, sharing economy (z.B. eine Waschmaschine für mehrere Haushalte)
- dafür werden Partner gesucht

Vincent Anderson

Vincent Anderson, 41, hat zusammen mit seiner Geschäftspartnerin Marit Reuter vor 8 Jahren einen Relocation Service in Bruchfurt aufgebaut, der auch in benachbarten Landkreisen seine Dienste anbietet. Anderson & Reuter bieten einen Komplett-Service rund um die Betreuung von neuen Mitarbeitenden von Unternehmen an. Wohnraumbeschaffung, Umzugsmanagement, Ummeldungen, Schulanmeldungen der Kinder, Vorstellung von Freizeitaktivitäten - Neubürger*innen müssen sich um nichts selbst kümmern. Auch von Multilokalen wird der Service in Anspruch genommen.

Vincent Anderson hat ein Wochenendhaus an der Ostsee und eine Hausstaubmilbenallergie.



**Anderson & Reuter
Relocation Service**
Geschäftsführer

Multilokalität

- Wohnungsmangel
- fehlende Eingliederung von Multilokalen ins Gemeindeleben

Josephine Hilbert

Josephine Hilbert, 37, ist Geschäftsführerin des Tourismusverbands Wandiger Börde und lebt seit Kurzem mit ihrer Familie am Rande der Börde. Davor wohnte sie außerhalb des Landkreises und pendelte jahrelang täglich zur Arbeit. Sie weiß um die Schwierigkeiten, mit denen Einpendler*innen konfrontiert sind: Verkehrsprobleme, Erreichbarkeit und fehlender, als Zeitwohnsitz geeigneter Wohnraum. Durch ihre Arbeit hat sie zudem mit Multilokalen zu tun, die Ferienwohnungen oder Hotelzimmer anmieten. Josephine liebt die Landschaft der Börde und setzt sich für eine Stärkung des Tourismus in der Region ein.



**Tourismusverband
Wandiger Börde**
Geschäftsführung

Multilokalität

- eigene Erfahrungen als Einpendlerin
- Multilokale nutzen Tourismus-Infrastruktur

Alexander Rosche

Alexander Rosche, 31, ist Versicherungsvertreter und im Vereinsvorstand des FC Bruchfurt. Er ist leidenschaftlicher Fußballer und trainiert die B-Junioren im Verein. Auch als Schiri findet man ihn hin und wieder auf dem Platz.

Er ist alteingesessener Bruchfurter und lebt mit seiner Freundin zentral am alten Markt. Durch seine Arbeit, den Verein und seine Familie ist er sehr gut vernetzt. Der Attraktivitätsverlust Bruchfurts bereitet ihm Sorgen.

FC Bruchfurt musste 2035 seine bis dahin sehr erfolgreiche Teilnahme an der Kreisliga wegen akutem Spielermangel aufgeben. Gespräche mit dem Verband über eine Änderung der Bedingungen (Spieleranzahl) und mit dem TUS Spielholz 1890 (Nachbarkreis) über eine Zusammenlegung werden zur Zeit geführt.



FC Bruchfurt e.V.
Vereinsvorstand

Multilokalität

- Auswirkung auf Vereinsleben
- weniger Nachwuchs
- Trainingsausfall
- Vereinsaufgaben können nicht mehr wahrgenommen werden

Hanna Müller-Venzke

Hanna Müller-Venzke, 44, ist offshore Projektentwicklerin und lebt mit ihren Eltern, ihrem Mann und Kindern in einem Mehrgenerationenhaus in Bellinghen. Seit 12 Jahren ist sie ehrenamtliche Brandmeisterin der Freiwilligen Feuerwehr. Ein Amt, das sie aufgrund ihrer häufigen beruflich bedingten Abwesenheit gerne abgeben würde - wenn es denn eine Nachfolge gäbe. Zweimal im Monat ist sie für mehrere Tage bei ihrem Arbeitgeber an der Küste. In besonders stressigen Zeiten überlegt manchmal, ihren Hauptwohnsitz außerhalb des Kreises zu legen. Hanna Müller-Venzke mag ländliche Traditionen und liest gerne Mangas.



Freiwillige Feuerwehr
Brandmeisterin

Multilokalität

- fehlender Nachwuchs bei Feuerwehr

Lina Jung

Lina Jung, 32, ist Lehrerin für Sport und Biologie, ausgebildete Sushi-Meisterin und war jahrelang Leistungsschwimmerin. Sie ist im Vorstand der Ortsgruppe der DLRG in Großgömmerda und setzt sich sehr dafür ein, die Badestellen an den ehemaligen Kiesgruben in der Gemeinde im Sommer an allen heißen Tagen zu überwachen. Dies gelingt allerdings oft nur an den Wochenenden und dann auch nur stundenweise an den Nachmittagen. Es fehlen einfach Rettungsschwimmer*innen in der Gemeinde. Sie würde gerne mehr Leute dafür gewinnen, im Sommer auch in der Woche mal abends die DLRG Posten an den Badestellen zu besetzen und würde sich wünschen, dafür Multilokale im Kreis zu gewinnen.



DLRG Großgömmerda
Vorstand

Multilokalität

- fehlender Nachwuchs
- keine Überwachung der Badestellen an den ehemaligen Kiesgruben und jetzigem Großgömmerdaer See

Milo Theo Weseloh

Milo Theo Weseloh, 49, ist Hörgeräte-Akustiker und betreibt ein Geschäft in Bruchfurt. Er wohnt mit mehreren Familien in einem Wohnprojekt außerhalb von Bruchfurt. Er hat vor drei Jahren ein weiteres Geschäft in Hillstadt eröffnet. Drei Tage arbeitet er in Bruchfurt, drei Tage in Hillstadt. Milo Theo Weseloh gibt in seiner Freizeit Motorsägenkurse im Wald.

Die Förderinitiative Bruchfurt e.V. ist ein Zusammenschluss von Unternehmer*innen und Einzelhändler*innen, der gemeinsam mit den politischen Gremien und der Verwaltung den Kreis gestalten möchte.



Förderinitiative Bruchfurt e.V.

Vorstand

Multilokalität

- Auspendler an 3 Tagen
- schlechte Verbindungen
- Multilokale besser ins Gemeindeleben integrieren
- mehr Unterstützung der Unternehmen

Jakob Miftaco

Jakob Miftaco, 25, ist Outdoor- und Industriekletterer und viel gereister Boulderexperte. Er bietet weltweit Kletter- und Bergtouren an. Sein Lebensalltag ist dadurch geprägt, dass er in unregelmäßigen Zyklen häufig mehrere Wochen am Stück außer Landes unterwegs ist und dann wieder ein paar Wochen zu Hause verbringt. Er kennt das Leben als Multilokaler. Wenn er im Kreis ist, arbeitet er viel ehrenamtlich für den auf seine Initiative hin gegründeten Geocaching Verein Bruchfurter Land. Ihm ist es wichtig, dass es vor Ort Vereine gibt, die Interessen abseits des Mainstreams bedienen und die Jugend vom Computer und Smartphone weglocken.



Geocaching Bruchfurter Land e.V.

1. Vorsitzender

Multilokalität

- unregelmäßige An- und Abwesenheiten von Multilokalen
- flexiblere Vereins- und Freizeitstrukturen umsetzen